



Simon Redel

Der Völkerstrafprozess in Deutschland und vor dem Internationalen Strafgerichtshof

Ein Vergleich des ersten in Deutschland abgeschlossenen Verfahrens mit dem Prozess gegen den ehemaligen Vizepräsidenten der DR Kongo Bemba Gombo vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag

Beiträge zum Internationalen und Europäischen Strafrecht / Studies in International and European Criminal Law and Procedure, Band / Volume 45

1 Abb., 223 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18161-2> € 69,90

E-Book: <978-3-428-58161-0> € 62,90

Bei Völkerstrafprozessen stehen dem internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag und nationalen Strafgerichten unterschiedlich konzipierte Verfahrensrechte zur Verfügung, doch steht das gleiche Ziel im Mittelpunkt: ein fairer Prozess. Das erste in Deutschland abgeschlossene völkerstrafrechtliche Verfahren wird hier einem Verfahren vor dem IStGH gegenübergestellt: Nahezu parallel waren vor dem OLG Stuttgart und vor dem IStGH Personen angeklagt, die sich für die Taten untergebener Milizionäre verantworten mussten. Im Zentrum steht die Frage, wie das deutsche Recht auf der einen und das internationale Recht auf der anderen Seite die tatsächlichen und recht(staat)lichen Herausforderungen bewältigen können. Beide Verfahren betraten in Umfang und Materie Neuland und zeigten dabei, dass das Verfahrensrecht auf beiden Ebenen gangbare Wege bietet, um faire Prozesse zu führen. Eine verlässliche Rechtstradition ist jedoch erst noch im Entstehen.

Inhalt

A. Einleitung

B. Völkerstrafrecht in Deutschland und in Den Haag

Begriff des Völkerstrafrechts — Entwicklung der internationalen Völkerstrafrechtspraxis — Entwicklung der Völkerstrafrechtspraxis in Deutschland

C. Hintergründe der zu betrachtenden Verfahren gegen Dr. Murwanashyaka und Musoni vor dem OLG Stuttgart und gegen Bemba vor dem IStGH

Aufbau und Struktur des Völkerstrafprozesses im Vergleich zum deutschen Strafprozess — Institutionelle Unterschiede — Geschichtlicher Hintergrund und Gegenstand der Verfahren

D. Die erstinstanzlichen Verfahren

Strafverfolgungskompetenz (Komplementarität) — Vor- bzw. Ermittlungsverfahren — Die Zwischenverfahren — Gang der Hauptverhandlungen — Materiellrechtliche Entscheidung

E. Die zweitinstanzlichen Entscheidungen

Revisionsentscheidung des BGH vom 20. Dezember 2018 — Berufungsentscheidung der Berufungskammer des IStGH vom 08. Juni 2018 — Zusammenfassung

F. Opferentschädigung

Deutsche Rechtslage und Verfahren gegen Dr. M. und M. — Rechtslage nach dem Römischen Statut und Verfahren gegen Bemba

G. Öffentlichkeitsbeteiligung

Verfahren vor dem OLG Stuttgart — Verfahren vor dem IStGH

H. Zusammenfassung und Ausblick

Völkerstrafrecht in Deutschland und in Den Haag — Hintergründe der zu betrachtenden Verfahren — Die erstinstanzlichen Verfahren — Die zweitinstanzlichen Entscheidungen — Opferentschädigung — Öffentlichkeitsbeteiligung — Fazit und Ausblick

Literatur- und Sachwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de